



Juni 2013 (Sonderausgabe)

**Delbrück**  
zehn Orte – eine Stadt

## Delbrück mit 1 % dabei

### Anteilskauf ohne Fremd- und nur aus Eigenmitteln

Seit der kommunalen Neugliederung 1975 ist in der CDU-Fraktion wohl kaum ein Thema intensiver beraten worden als jetzt die E.ON-Rekommunalisierung. Zuletzt trafen sich die Ratsvertreter der Mehrheitsfraktion fast täglich, um zu dem Ergebnis zu kommen, dass Delbrück sich mit 1 % an der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beteiligen wird. „Die Beteiligung selbst hat in der Fraktion nie zur Diskussion gestanden, gerungen wurde aber intensiv um die Höhe der Beteiligung“, betonte Johannes Lindhauer als stellv. Fraktionsvorsitzender und Sprecher der entsprechenden Projektgruppe in der CDU-Ratsfraktion. Die für die Beteiligung erforderlichen 6,7 Millionen Euro kommen als Darlehen aus den Rücklagen der Eigenbetriebe. Es verbleiben so 4 Millionen Euro als unangetastete Rückla-

ge bei den Eigenbetrieben. Mit dieser Lösung lassen sich alle



Johannes Lindhauer hat als stellv. Fraktionsvorsitzender und Projektgruppensprecher die Entscheidung für den Anteilskauf maßgeblich mit vorbereitet.

CDU-Ziele der Rekommunalisierung erfüllen: es werden keine Schulden gemacht, Delbrück schließt sich der Energie-Solidargemeinschaft aller Kommunen im Kreis Paderborn an und die Gewinne aus der Investition in das Strom- und Gasnetz können für andere Projekte, zum Beispiel die Sanierung des Hallenbades genutzt werden. Rein rechnerisch gehören ein Drittel des Strom- und Gasnetzes in Delbrück damit in Zukunft auch der Stadt. Als Anteilseigner trägt die Stadt zwar auch ein unternehmerisches Risiko, das in einem regulierten Markt mit garantierter Eigenkapitalverzinsung aber überschaubar ist. Es kann jährlich mit einem Mittelrückfluss von rund 300.000 Euro gerechnet werden. „Wir setzen mit dieser Sachinvestition das Geld der Gebührenzahler gewinnbringend ein“, unterstreicht Johannes Lindhauer.

## Es tut...



CDU-Stadtverbandsvorsitzender der Reinhold Hansmeier.

...sich was in Delbrücks CDU. Nachdem es etwas ruhig geworden war um die Junge Union in Delbrück, weht spätestens seit der Gründung der JU Westerloh auch hier wieder ein frischer Wind. Die JU ist auf einem guten Weg, wieder Aktivposten der Delbrücker CDU zu werden – was die Senioren-Union dank ihrem Gründungsvorsitzenden Günther Gerhart seit zwölf Jahren ist. Vielen Dank dafür. Jetzt übergab er die Führung an Lieselotte Thielemeyer.

Eine Reihe neue Gesichter wird es im nächsten Jahr auch unter den Delbrücker CDU-Kandidaten für Stadtrat und Kreistag geben, weil viele verdiente Kommunalpolitiker Jüngerer Platz machen wollen. **Jetzt** ist also ein guter Zeitpunkt, um im eigenen Ortsverband für seinen Stadtteil und Delbrück Verantwortung zu übernehmen.

### Impressum:

Herausgeber:  
CDU-Stadtverband Delbrück  
Im Dorffeld 2, 33129 Delbrück  
Verantwortlich im Sinne  
des Presserechts: Reinhold  
Hansmeier

## Linnemann kommt am 3.7.

### Programm Aktionstag

Laufen wird Carsten Linnemann (links) auch (so wie hier beim jüngsten Familien-Fun-Lauf in Lippling mit Manuel Brake und Bernhard Hoppe-Biermeyer, rechts), wenn er am Mittwoch, 3. Juli, nach Delbrück kommt. Auf dem Programm stehen um 15 Uhr ein Kaffeetrinken mit der Senioren-Union im Gasthof Lütke Witte, um 16 Uhr der Besuch des Hauses Lebensfreude in Westenholz, um 18 Uhr die Teilnahme am Dunschen Kinder- und Jugendmarathon in Delbrück (Nordring) und um 19 Uhr die Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes im Waldkrug.



# Lieselotte Thielemeyer Vorsitzende

## SU-Gründungsvorsitzender Günther Gerhart für Verdienste geehrt

Nach mehr als zwölf Jahren an der Spitze übergab Gründungsvorsitzender Günther Gerhart während der Jahreshauptversammlung im Flair-Hotel Waldkrug die Leitung an seine Stellvertreterin Lieselotte Thielemeyer. Bevor CDU-Stadtverbandsvorsitzender Reinhold Hansmeier den 74-jährigen mit Urkunde und Medaille für seine Verdienste auszeichnete, machte er die positive Entwicklung der Senioren-Union in Delbrück an der Persönlichkeit Günther Gerharts fest. Reinhold Hansmeier beschrieb den gebürtigen Württemberger, der Delbrück und die CDU seit 1994 im Kreistag vertritt, als zuverlässig, organisationsstark, streitbar in der Sache und gewissenhaft. Schon zur Gründung der Delbrücker Senioren-Union hatte Günther Gerhart 73 Mitglieder mobilisiert und die Mitgliederzahl inzwischen auf 136 fast verdoppelt. Seit

2005 ist Günther Gerhart außerdem stellv. Kreisvorsitzender der Senioren-Union. Nach dem Ausscheiden von Günther

Gerhart komplettiert jetzt Ferdi Westerhorstmann als stellv. Vorsitzender den geschäftsführenden Vorstand, zu dem auch

Bernhard Scheller als Schriftführer und Günter Knoche als stellv. Schriftführer und Internetbeauftragter gehören.



*Blicken für die Senioren-Union Delbrück optimistisch in die Zukunft (von links): Stellv. Schriftführer und Internetbeauftragter Günter Knoche, Vorsitzende Lieselotte Thielemeyer, Kreisvorsitzender Peter Fröhlingdorf, Günther Gerhart, Schriftführer Bernhard Scheller, stellv. Vorsitzender Ferdi Westerhorstmann und Delbrücks CDU-Stadtverbandsvorsitzender Reinhold Hansmeier.*

# Start der Jungen Union in Westerloh

## Manuel Brake Vorsitzender der JU in Lippling/Schöning/Steinhorst

Junge Lipplinger, Schöninger und Steinhorster haben gemeinsam eine Gruppe der Jungen Union gegründet. Als Jugendorganisation der CDU wollen sie die Zukunft Delbrücks aktiv mitgestalten.

Bei der Gründungsversammlung der JU im Mai im Gasthof Böddeker in Lippling wählte die Gruppe mit Manuel Brake ihren ersten Vorsitzenden. Dem jungen Lipplinger stehen als Stellvertreter je ein Schöninger (Julian Schulte) und ein Steinhorster (Martin Krukenmeier) zur Seite. Komplettiert wird der JU-Vorstand durch Patrick Kemper als Schriftführer und Kevin Schmitz als Beisitzer.

Insbesondere den jungen Themen will sich die Gruppe widmen, zum Beispiel LTE – dem neuen Mobilfunkstandard für mobiles Internet. Auf dem Programm stehen aber auch

Betriebsbesichtigungen. Erstes Ziel waren die beiden Produktionsstätten der Heinrich

Kühlmann GmbH & Co. KG in Westerwiehe und Westenholz. Durch den Betrieb geführt wur-

de die Gruppe von den beiden Lipplingern Dietmar Wrede und Miriam Schubert.



*Miriam Schubert und Dietmar Wrede (4.v.r.) von der Heinrich Kühlmann GmbH & Co. KG führten die Besuchsgruppe der Jungen Union Westerloh durch die hochmodernen Betriebsstätten in Westerwiehe und Westenholz (von links): Daniel Sundermeier, Patrick Kemper, Christian Austenfeld, CDU-Ratsherr Stefan Knapp, Martin Krukenmeier, Matthias Böddeker, Manuel Brake, Kevin Schmitz, Delbrücks CDU-Stadtverbandsvorsitzender Reinhold Hansmeier und CDU-Ratsherr Johannes Lindhauer.*